



MEDIENINFORMATION

»Blicke auf Berlin und Brandenburg«

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg präsentiert Werke aus seiner Kunstsammlung in Neuruppin
Intendantin Dagmar Reim eröffnet Ausstellung am 4. Mai

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 30.04.2008

Die Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg (rbb), Dagmar Reim, eröffnet am kommenden Sonntag, 4. Mai, um 11.00 Uhr, im Museum Neuruppin, August-Bebel-Straße 14-15, 16816 Neuruppin, die Ausstellung „Land – Stadt – Land. Blicke auf Berlin und Brandenburg – Bilder aus der Sammlung des rbb“. Die Schau ist ein Beitrag der Rundfunkanstalt zum Themenjahr „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg.

Der seit dem Jahr 2003 bestehende rbb hat von seinen Vorgängern, dem Sender Freies Berlin (SFB) und dem Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg (ORB) Bildbestände übernommen. Die Sammlung umfasst Bilder aus der Zeit des vorigen Jahrhunderts bis heute. Sie zeigen Motive aus Berlin und Brandenburg in verschiedenen Stilen, Techniken und Formaten. Die Sammlung steckt voller Kontraste und Spannungen. Natur und Zivilisation, Land und Stadt, Provinz und Metropole fordern sowohl die Künstler, als auch die Betrachter der Bilder auf höchst unterschiedliche Weise heraus.

In der Ausstellung in Neuruppin werden nun erstmals rund 50 Werke der Öffentlichkeit präsentiert. Die Berliner Stadtlandschaften stammen unter anderem von Karl Oppermann, Thomas Hartmann und Carla Fioravanti. Die Blicke auf Brandenburg haben Künstler wie Harald Metzkes, Arno Mohr, Rolf Händler und Susanne Hoppe gemalt. Darüber hinaus gibt es Werke von Künstlern zu sehen, die sowohl in der Provinz, als auch in der Metropole tätig waren, dazu gehört auch das Kreuzberger Urgewächs Kurt Mühlenhaupt.

Die Ausstellung „Land – Stadt – Land. Blicke auf Berlin und Brandenburg – Bilder aus der Sammlung des rbb“ ist bis zum 6. Juli im Museum Neuruppin zu sehen. Die Schau ist dienstags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr sowie am Wochenende von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Weitere Auskünfte erteilt das Museum Neuruppin, Tel. (03391) 45 80 60,
e-mail: museum@neuruppin.de, www.neuruppin.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.